Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

pran mist vnb sezt vn
vnb da er auff den weg
mit vns redte vnd vnb die
schrift auftet vnd an der
selben weil stunden sie auf
vnd gengen wider zu ihm
rum vnd funden die eilf
gesumbnet vnd die die bei
yn waren vnd sprachen vn
ser herr ist werlich erstan
den vnd ist Symoni erschie
nen vnd sagten was auff
dem weg geschehen was
vnd wie sie yn erkant hie
ten an dem prechen des pro
ts vnd da sie das redten da
stund ihesus mitten under
yn vnd sprach fud sey mit
ew Da wurden sie betrubt
vnd wanten das sie einen
geist sehen Da sprach ihe
sus zu yn Was seit ir be
trubt vnd gedanken gend
auff yn ewr hertzen Versist
men hend vnd fuet das ich
selber pin Greift vnd sehet
wan der geist hat nicht fle
isch vnd pein als ir mich
sehet haben vnd da er das
sprach Da zaugte er yn hend
vnd fuet vnd da sie dan
noch nicht gelaubten vnd
sich wunderten vor frewden
Da sprach ihesus habt ir ichts
hie das wir essen Da brach
ten sie yn einen vnd ains
gebraten visches vnd honig
sam vnd da er sie yn hett
gessen Da nam er das be
lichen was vnd gab yn
das vnd sprach zu yn Das
sind die wort die ich zu
ew redte da ich noch bey
ew was wan es müeste
erfullet werden alles das
geschrieben ist an moyses ee
vnd an den weyssagen vnd
an dem Salter von mir Da
tet er yn den sin auf das
sie die schrift verstuenden
vnd sprach zu yn wan al
so geschrieben ist vnd also
must Krist leiden vnd wi
dem tod vnd ersten an
dem dritten tag vnd yn
seinem namen muess gep
digt werden puss vnd ab
las der sunden yn aller
diet vnd ze rum hebent
sie an zu Ir seit auch yr
gezeugen dieser ding Se
send auch ich meins vat
ter schaissen yn ew Doch sitz
et ir yn die stat vntz ir an
gelegt werdet mit krafft
aus der höche Glos

Die zwen den mit
ziert auf dem weg
gegen emaus er
scheinen Nemet das ewan
gelium den amen der hies
Clophas vnd den andern
nicht wan wil das der an
der sand lucas sey gewesen
vnd darumb das er dasselb
ewangeli selb geschrieben
hat wil man das er sich
darumb nicht genant hab